



PRESSEINFORMATION

Messeteilnahme abgesagt

Der Vorstand der VEKA AG hat sich entschlossen, die Messeteilnahme an der diesjährigen FENSTERBAU FRONTALE abzusagen. Diese Absage erstreckt sich nicht nur auf den Termin im Juni sondern gilt auch für eventuelle weitere Termine.

Diese konsequente Entscheidung ist das Ergebnis der sich in den letzten Wochen zuspitzenden Entwicklungen rund um die Ausbreitung des Coronavirus sowie der Rückmeldungen aus dem eigenen Kundenkreis und der Branche. Die Verschiebung der FENSTERBAU FRONTALE in den Juni wurde zunächst noch als Chance gesehen, um nicht gänzlich auf das internationale Branchenhilighlight verzichten zu müssen.

Da sich die Situation in Deutschland in den letzten Tagen jedoch dramatisch verändert hat, ist die Verantwortung gegenüber der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und Partner über alle anderen Interessen zu stellen. Der Vorstandsvorsitzende der VEKA AG, Andreas Hartleif erklärt dazu: „Aus unserer Sicht kann es aktuell keine andere Entscheidung geben. Der Schutz und das gesundheitliche Wohlergehen unserer Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner hat für uns absoluten Vorrang. Selbstverständlich trifft uns diese Maßnahme sehr, denn wir wissen um die Bedeutung der Messe für die gesamte Branche. Das VEKA Team hatte sich bereits auf die Präsentation der Ergebnisse ihrer Arbeit aus den letzten Wochen und Monaten gefreut. Nicht nur mit unserer neuen Hebeschiebetür VEKAMOTION 82 und dem neuen Fenstersystem AluConnect haben wir tolle Innovationen, die wir unseren Partner gern im persönlichen Gespräch präsentiert hätten.“ Um Kunden und Geschäftspartner trotzdem daran teilhaben zu lassen und umfassend zu informieren, werden zurzeit andere Präsentationsmöglichkeiten erarbeitet. Eine entsprechende Berichterstattung erfolgt über die etablierten Informationswege.

246 Wörter, 1.790 Zeichen zzgl. Headline und BU



Zum Schutz seiner Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner hat sich der Vorstand der VEKA AG entschlossen, die Teilnahme an der diesjährigen FENSTERBAU FRONTALE abzusagen.

Ansprechpartnerin: Barbara Oermann · Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten an: VEKA AG, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe
Dieselstraße 8

48324 Sendenhorst

Telefon 02526 29-0

Telefax 02526 29-3710

www.veka.de

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4470 oder -4460

Telefax 02526 29-4990

E-Mail boermann@veka.com